




## Französisch

---

 logo Französischlernen am Leibniz-Gymnasium bedeutet:

- - Aktivität
- - Abwechslungsreichtum
- - Anspruch
- - Anwendung erlernter Sprachkenntnisse auch außerhalb des Unterrichts

### Aktivität

Im Französischunterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine weitere lebende Sprache, setzen sich mit der Geschichte, der Kultur, der Politik und den Themen, die aktuell unser Nachbarland Frankreich bewegen, auseinander, sondern werden selbst ein Teil der frankophonen Gemeinde. Französisch gilt als Weltsprache, die von mehr als 250 Millionen Menschen weltweit auf allen Kontinenten in über 50 Ländern gesprochen wird. Wer Französisch lernt, kann also - über die Grenzen Deutschlands hinaus - auf privater und auf beruflicher Ebene mit Menschen in Kontakt treten.

### Abwechslungsreichtum

Von Anfang an unterstützen Rollenspiele, Lieder, Spiele und eine Vielfalt an authentischen Texten (von den in Frankreich sehr beliebten Comics über Kurzgeschichten bis hin zu Gedichten) die Entwicklung aller Kompetenzen und machen den Französischunterricht zu einem Eintauchen in die französische Lebensart. Unser neues Lehrwerk „À plus!“ beschreibt sich selbst als „ganz nah dran am Frankreich von heute“ und diese Nähe zu Frankreich möchten wir in unserem Unterricht vermitteln.

Für den Französischunterricht setzen wir daher beginnend mit dem derzeitigen 7. Jahrgang die folgenden Lehrmittel ein:

- in der Sek. I das neubearbeitete Lehrwerk „À plus“ aus dem Cornelsen-Verlag
- in der Sek. II gemischte Text- und Mediendossiers, die dem aktuellen Zeitgeschehen angepasst werden, und literarische Texte

### Anspruch

Wie können Schülerinnen und Schüler motiviert werden, die französische Sprache zu vertiefen und noch intensiver und länger zu lernen? Eine Antwort darauf haben die Französische Botschaft (Berlin), das *Centre International d'Etudes Pédagogiques* (CIEP, Paris) und Bildungsministerin Karin Prien gefunden: Sie unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung, um Schülerinnen und Schülern den Erwerb *des DELF-scolaire*-Diploms in der Niveaustufe B1 im schulischen Kontext möglich zu machen (*DELF* steht für *Diplôme d'Études de la Langue Française*. *DELF*-Zertifikate sind standardisierte, international anerkannte Sprachdiplome. Die Prüfungen werden im Auftrag des *Centre International d'Etudes Pédagogiques* entwickelt und von den Kulturinstituten der französischen Botschaften verwaltet). Dazu sagte Ministerin Prien: „Dieses Projekt wird den Französisch-Unterricht im Einführungsjahrgang bereichern und beleben. Ich würde mir wünschen, dass sich mehr Schülerinnen und Schüler als bisher dafür entscheiden, Französisch über die Einführungsphase hinaus weiter zu belegen.“

Dank dem Besuch von Fortbildungsseminaren und einer abschließenden offiziellen Qualifikation können wir den Französischschüler\*innen des E-Jahrgangs seit dem Schuljahr 2019/2020 die Möglichkeit bieten, das international anerkannte und lebenslang gültige **Sprachdiplom *DELF-scolaire* (Niveau B 1)** am Leibniz-Gymnasium im Rahmen einer Prüfung abzulegen. Grundlage für den Aufbau und die Inhalte ist der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER).

## Anwendung

Wir freuen uns schon darauf, in Zukunft auch wieder zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts anbieten zu können, die die Freude am Französischlernen unterstützen und die erlernten Kompetenzen anwendbar machen:

- Schüleraustausch mit dem *Lycée Ernest Renan* in Saint-Brieuc
- individueller Schüleraustausch im Rahmen der vom Land geförderten Programme (siehe auch: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/bildungInternational/austauschprogramme.html>)
- Besuch des FranceMobil\_ (<https://www.francemobil.fr/>)

## Stundentafel für das Fach Französisch:

Der Französischunterricht startet am Leibniz-Gymnasium als 2. Fremdsprache in Klasse 7. Nähere Informationen finden Sie [HIER](#).

Die Schülerinnen und Schüler werden je nach Wahlverhalten in klassenübergreifenden Kursen oder in reinen Französischklassen gemäß der Kontingentstundentafel unterrichtet.

- in der 7. Klasse 4-stündiger Unterricht
- in der 8. Klasse 4-stündiger Unterricht
- in der 9. Klasse 3-stündiger Unterricht
- in der 10. Klasse 3-stündiger Unterricht

In der Oberstufe kann das Fach Französisch auf grundlegendem Anforderungsniveau (3-stündig) oder auf erhöhtem Anforderungsniveau (5-stündig) weitergeführt werden. In der 9. Klasse können die Schülerinnen und Schüler, die Latein als 2. Fremdsprache gewählt haben, Französisch als 3. Fremdsprache erlernen.

Französisch wird bei uns zurzeit von fünf Lehrerinnen unterrichtet: Frau von der Heyde, Frau Lindow, Frau Steven, Frau Bagh und Frau Wolf.

*Catharina Lindow (Fachschaftsleitung Französisch)*

## Französisch-Blog

### Letzter Abend in St. Brieuc

---

Die Koffer werden gepackt, einige sind noch mit Freunden unterwegs. Der Gegenbesuch unserer Austauschwoche ging rasend schnell vorbei, auch wenn am Wochenende je nach Unternehmung vereinzelt Heimweh aufkam, resümieren wir:

- „Die Gastfamilie war sehr nett. Die Mutter hat mich bis zum «Geht-nicht-mehr» gefüttert.
- Eine sehr liebevolle Familie. Das Essen war mega.
- Durch die vielen Ausflüge konnten wir die Region kennenlernen. Die Strände mit dem glitzernden, türkisen Wasser waren total schön.
- Am besten hat mir der Mont St. Michel gefallen - bei Sonnenschein.
- Die Schultage gehen teilweise bis 18h, da ist der Tag vorbei.
- Die Absprachen mit den französischen Austauschpartnerinnen und -partnern waren das Schwierigste. Es gab Missverständnisse bei Verabredungen oder Wegbeschreibungen, aber irgendwie hat alles geklappt.“

Die Fotos zeigen uns in St. Malo, Dinan, Pléneuf-Val-André, auf dem Mont St. Michel oder beim Rathausempfang, Golfspielen oder bei einer Stadtbesichtigung. Tagsüber waren wir meistens als deutsche Gruppe unterwegs, damit unsere Partner nicht zu viel Unterricht verpassen.

Eine tolle Woche geht zu Ende! Vielen Dank an alle, die diese Erfahrung möglich gemacht haben. Ebenso danken wir dem Bistro und der Kulturmark für Reise-Zuschüsse. Hoffentlich bleibt der Austausch bestehen, auch wenn Madame Legendre nach ca. 30 Jahren Kontakt mit der Französischfachschaft am Leibniz-Gymnasium im Sommer pensioniert wird.

Die Rückfahrt geht über Brüssel, wo wir 4 Stunden Aufenthalt vor der langen Nachtfahrt haben. Da wird es auch noch einiges zu sehen geben.

*Hedi von der Heyde und Saskia Wolf (Französisch-Fachschaft)*

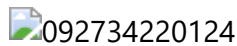


Viele Jugendliche in blauen, roten oder weißen Pullovern, so sah heute unsere Pausenhalle aus, denn wir machten ein Foto in den französischen Landesfarben mit allen Schülerinnen und Schülern, die Französisch lernen.

Anlass dafür war der Geburtstag des Elysée-Vertrags, der am 22. Januar 1963 geschlossen wurde und eine wesentliche Grundlage für die deutsch-französische Freundschaft und damit für ganz Europa war.

Zusätzlich erklang aktuelle französische Musik und eine Gruppe der neunten Klassen erstellte einen Film zur deutsch-französischen Geschichte mit Bezug zu Bad Schwartau: Die Blücher-Eiche, unsere Partnerstadt Villemoisson-sur-Orge und unsere Partnerschule in Saint-Brieuc waren Themen des Filmes.

*Catharina Lindow (Fachschaft Französisch)*



## Es hat geklappt!

---

Nach vier Jahren Pause konnte die Fachschaft Französisch mit insgesamt 52 Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Austausch mit der Bretagne/St. Brieuc reaktivieren.

Vor allem Schüler und Schülerinnen aus der 10. Klasse und einige aus der 9. nahmen ihren jeweiligen Partner oder Partnerin Mitte Dezember neugierig und etwas aufgeregt in Empfang, um eine Woche gemeinsam in der Familie viersprachig (Deutsch, Englisch, Französisch, Pantomime) zu verbringen.

Während der erste Nachmittag noch zögerlich begann - „Was sollen wir denn zusammen machen?“ - war das Eis am zweiten Tag mit dem Besuch des Unterrichts, anschließendem Empfang im Rathaus durch die Bürgermeisterin Frau Dr. Engeln, gemeinsamem Mittagessen (gekocht von einer Mutter mit 5 Helfenden in der Schulküche) und Sportturnier am Nachmittag gebrochen. Die Gruppe entwickelte am dritten Tag beim Musikabend so eine Dynamik, dass sie eine Band hätten stellen können.

Die Ausflüge gingen nach Lübeck, Lüneburg und Hamburg. Teilweise waren Stadtführungen auf Französisch organisiert, während die Deutschen noch im Unterricht saßen. In Hamburg war die große Gruppe in der Hafencity, auf der Plaza der Elbphilharmonie, im Zollmuseum und auf dem Weihnachtsmarkt.

Die weihnachtlich geschmückten Städte erfreuten auch die französischen Kolleginnen sehr, die bisher immer im März gekommen waren. Die Gemütlichkeit in den Häusern, die Dekoration und selbstgebackene Plätzchen machten das ungemütlich nasse Wetter einigermaßen wett.

Am letzten Abend waren wir bowlen und der Abschied am nächsten Tag fiel nicht ganz so tränenreich aus, weil wir bereits im März 2024 den Gegenbesuch unternehmen. Hoffentlich klappt dann auch alles so reibungslos!

*Hedi von der Heyde (für die Fachschaft Französisch)*





## DELF 2023

---

Französisch hören, lesen und schreiben, das ist normal für die Schülerinnen und Schüler, wenn sie im Fach Französisch eine Klassenarbeit bzw. eine Klausur schreiben müssen. Bei DELF kommt aber noch eine mündliche Prüfung dazu.

Hierbei müssen die Jugendlichen bei einer fremden Lehrkraft, die sie nicht im Unterricht haben, ungefähr zehn Minuten auf Französisch reden: sich vorstellen, diskutieren, ein kleines Referat nach nur 10 Minuten Vorbereitungszeit halten und dazu noch Fragen beantworten. Da kann man schon nervös sein.

Dieser Herausforderung stellten sich im Juni nicht nur Schülerinnen aus dem E-Jahrgang, sondern auch Schülerinnen und Schüler aus der 9c. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung, die Franzosen würden sagen: Bravo et Félicitations!

*Frau C. Lindow (für die Fachschaft Französisch)*



# Austausch mit Frankreich

---

Im letzten Jahr habe ich mich dazu entschieden, an einem Austausch mit Frankreich teilzunehmen, da mich die französische Sprache begeistert.

Als Erstes musste ich Informationen über das Programm herausfinden, also sprach ich mit meinen Geschwistern, die schon Erfahrungen damit gesammelt hatten. Danach habe ich im Internet weiter recherchiert. Nachdem ich mich über die verschiedensten Programme informiert hatte, entschied ich mich dazu, am Brigitte-Sauzay-Programm teilzunehmen. Dies ist ein Programm, das über 6 Monate geht.

Da es ein Austausch ist, musste ich einen passenden Partner finden, der in etwa die gleichen Interessen hat. Daher schrieb ich einen kleinen Steckbrief über mich, der die wichtigsten Informationen enthielt. Danach hieß es: abwarten. Es kamen mehrere Anfragen zurück, jedoch kamen so gut wie alle davon nicht in Frage. Zum Beispiel waren auch Mädchen dabei mit den Hobbys Tanzen und Ballett ... und das passt halt einfach nicht zu mir. Eine interessante Anfrage war jedoch dabei, die von Ethan. Die Hobbys und die Familiensituation haben gepasst und nach etwas Schreiben haben wir uns dann sehr gut verstanden. Bei einem Zoom-Meeting lernten unsere Eltern sich kennen und die wichtigsten Sachen wurden abgesprochen. Ethan hat seine 3 fabelhaften Monate in Deutschland schon hinter sich und durfte mit meiner Familie auch Budapest besuchen. Er selbst sagt, dass er es sehr schön findet, dass er bei uns so gut aufgenommen worden ist. Für ihn selbst waren die schönsten Ereignisse, als wir in Hamburg auf dem Weihnachtsmarkt waren und dort das Miniatur-Wunderland besucht haben und außerdem die Lagerfeuer- und Filmabende mit Leuten aus unserem Jahrgang. Er vermisst die Freizeit nach der Schule und die netten Lehrer.

Ich selbst habe schon einen Monat hinter mir und freue mich schon auf die nächsten zwei Monate. Ich habe schon sehr nett mit meiner Gastfamilie meinen Geburtstag gefeiert. Das französische Schulsystem kenne ich jetzt auch schon sehr gut. Im ersten Monat haben wir schon den Mont-Saint-Michel besichtigt und werden Ende Februar nach Paris fahren. Ich bin sehr glücklich darüber, das alles organisiert zu haben und kann jetzt sagen, dass es sehr wichtig ist, die gleichen Interessen wie der Austauschpartner zu haben.

*Helene Engeln (8b)*





## Suche

 Suche

## Kontakt

Leibniz-Gymnasium  
Lübecker Straße 75  
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720  
Fax.: 0451/20007229

[E-Mail schreiben](#)

Anfahrt

Impressum

Datenschutzerklärung

## Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr

Christi Himmelfahrt

14.05, 15:45 Uhr

Fachkonferenz Französisch

20.05, 00:00 Uhr

Pfingstmontag

23.05, 14:15 Uhr

Notenkonferenzen Q2

28.05, 19:30 Uhr

Wieviel "Mensch" verträgt die Erde?

## Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

### **Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:**

7. Stunde	13:05 - 13:50
-----------	---------------

### **Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:**

7. Stunde	13:15 - 14:00
8. Stunde	14:05 - 14:50
9. Stunde	14:50 - 15:35

# Ferien

10.05.2024 - 10.05.2024

Ferientag

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

## Aktuelles

Skifahrt im Doppelpack

---

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

---

Letzter Abend in St. Brieuc

---

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

---

Girls' Day und Boys' Day

---

"Overdressed vs. Underdressed"

---

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

---

Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum

---

